






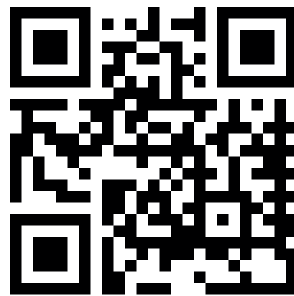
# INSTALLATIONSHANDBUCH

## Z-LINK2-LO

### VORBEREITENDE HINWEISE

Das Wort **HINWEIS**, dem das Symbol  vorausgeht, weist auf Bedingungen oder Vorgänge hin, die ein Risiko für die Unversehrtheit des Benutzers darstellen können. Das Wort **ACHTUNG**, dem das Symbol  vorausgeht, weist auf Bedingungen oder Vorgänge hin, die das Instrument oder die angeschlossenen Geräte beschädigen könnten. Der Gewährleistungsanspruch verfällt bei unsachgemäßer Nutzung oder Eingriffen am Modul oder an Geräten, die vom Hersteller geliefert werden und die für den ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind, sowie bei Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

	<b>HINWEIS:</b> Das Lesen des gesamten Inhalts dieses Handbuchs ist vor dem Ausführen jeglicher Eingriffe obligatorisch. Das Modul darf ausschließlich von Technikern verwendet werden, die im Bereich elektrische Installationen qualifiziert sind. Die spezifischen Unterlagen sind über den auf Seite 1 angegebenen QR-CODE erhältlich.
	Die Reparatur des Moduls oder der Austausch beschädigter Bauteile müssen vom Hersteller vorgenommen werden. Das Produkt reagiert empfindlich auf elektrostatische Entladungen und muss während des Betriebs stets entsprechend geschützt werden.
	Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen (anwendbar innerhalb der Europäischen Union sowie in anderen Ländern mit Abfalltrennung). Das auf dem Produkt oder auf der Verpackung vorhandene Symbol weist darauf hin, dass das Produkt einer zugelassenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischem und elektronischem Abfall zugeführt werden muss.



DOKUMENTATION  
Z-LINK2-LO



SENECA s.r.l.; Via Austria, 26 – 35127 – PADOVA – ITALY; Tel. +39.049.8705359 - Fax +39.049.8706287

### KONTAKTE

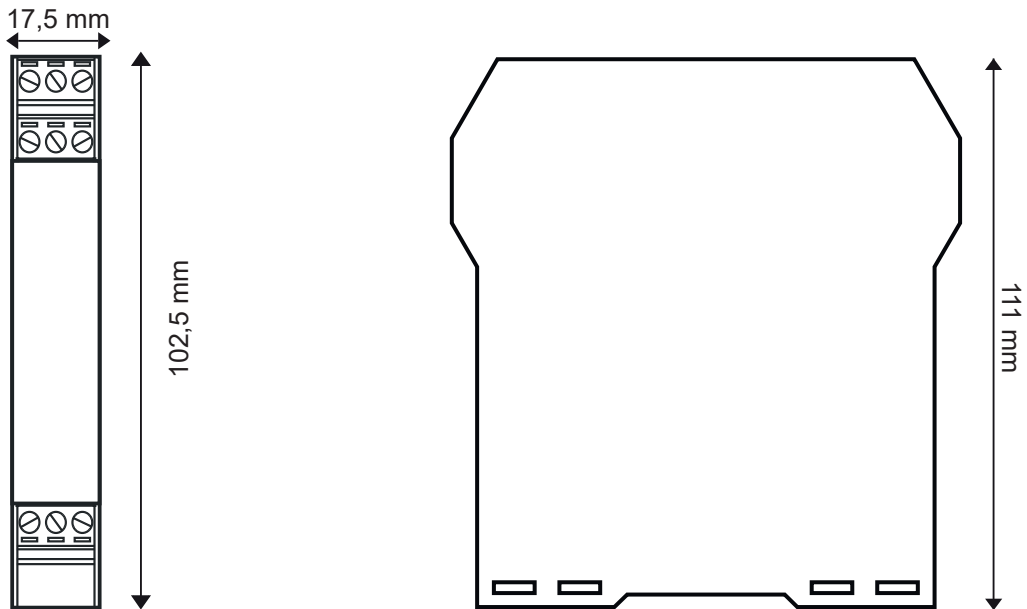
Technischer Support:	<a href="mailto:supporto@seneca.it">supporto@seneca.it</a>	Informationen zum Produkt	<a href="mailto:commerciale@seneca.it">commerciale@seneca.it</a>
----------------------	--	---------------------------	--

Dieses Dokument ist Eigentum der Gesellschaft SENECA srl. Ohne vorherige Genehmigung sind Kopie und Vervielfältigung untersagt.

Der Inhalt der vorliegenden Dokumentation entspricht den beschriebenen Produkten und Technologien.

Die angegebenen Daten können aus technischen bzw. vertrieblichen Gründen geändert oder ergänzt werden.

# LAYOUT DES MODULS




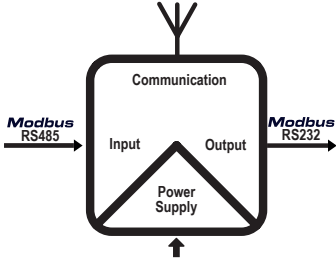


**Abmessungen LxHxT: 17,5 x 102,5 x 111 mm; Gewicht: 110 g; Gehäuse: PA6, schwarz**

## ANZEIGE MIT LED AUF DER FRONT

LED	STATUS	Bedeutung der LEDs
L1	Blinkend	Übertragung von Paketen am Bus
L2	Blinkend	Paketübertragung an RS485 / RS232 / Funkempfang
L3	----	Nicht verwendet
L4	Blinkend	Modul ordnungsgemäß gespeist

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ZERTIFIZIERUNGEN	  
ISOLIERUNG	 <p style="text-align: right;"><b>— 1500 Vac</b></p>
STROMVERSORGUNGEN	Spannung: 10 ÷ 40 Vdc; 19 ÷ 28 Vac; 50 ÷ 60 Hz; Max.: 1 W
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	Temperatur: -20 ÷ +65 °C; Feuchte: 10 % ÷ 90 % nicht kondensierend; Lagerungstemperatur: -30 ÷ + 85 °C; Schutzgrad: IP20
MONTAGE	DIN-Schiene 35 mm IEC EN60715 in vertikaler Position.
ANSCHLÜSSE	Abnehmbare 3-Wegeschraubklemmen, Durchlass 5 mm Hintere Steckverbindung IDC10 für Schiene nach DIN 46277 MicroUSB frontal.
FREQUENZBEREICH	ERC 70-03, Februar 2023, Anhang 1, h1.7 (Bandmitte 869.525 MHz)
MODULATION	LoRa® (Modulation CSS – Chirp Spread Spectrum)
EMPFÄNGER-KATEGORIE	2
REICHWEITE DER ANTENNE	450/500 m mit mitgelieferter Antenne, 700/800 m mit magnetischer Antenne.

## EINSTELLUNG DER DIP-SWITCHES

### ⚠ HINWEIS

Die Einstellungen der DIP-Switches werden ausschließlich während des Hochfahrens gelesen. Bei jeder Änderung einen Neustart durchführen.

Für die Bedienung und Einstellung über DIP-SWITCH SW1 verwenden Sie die Konfigurationssoftware.

## NORMEN FÜR DEN ANSCHLUSS AN ModBUS

1) Die Module auf der DIN-Schiene installieren (max. 120).

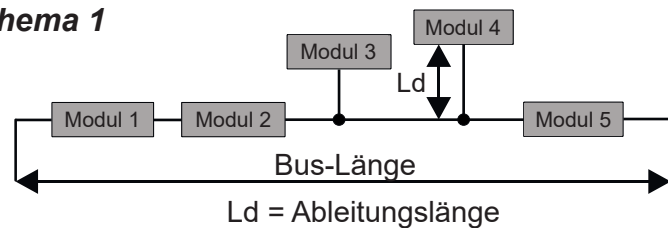
2) Die Remote-Module über Kabel mit geeigneter Länge anschließen. In der folgenden Tabelle werden die Daten angegeben, die sich auf die Länge der Kabel beziehen:

- Länge Bus: max. Länge des Modbus-Netzes in Abhängigkeit von der Baudrate. Dies ist die Länge der Kabel, die die beiden Module verbinden, die am weitesten voneinander entfernt sind (siehe Schema 1).

- Länge Ableitung: max. Länge einer Ableitung 2 m (siehe Schema 1).

Länge Bus	variable Länge
1200 m	2 m

Schema 1



Für die Erzielung der max. Leistungen empfehlen wir die Verwendung von abgeschirmten Spezialkabeln wie zum Beispiel BELDEN 9841.

## INSTALLATIONSBESTIMMUNGEN

Das Modul wurde für die Montage auf einer Schiene DIN 46277 in vertikaler Position konzipiert. Für den reibungslosen Betrieb sowie eine optimale Lebensdauer muss eine angemessene Belüftung gewährleistet werden. Stellen Sie dabei sicher, dass die Lüftungsschlitze nicht durch Kabelkanäle oder sonstige Gegenstände verschlossen werden. Vermeiden Sie die Montage der Module über Geräten, die Wärme erzeugen. Die Montage im unteren Teil der Schalttafel wird empfohlen.

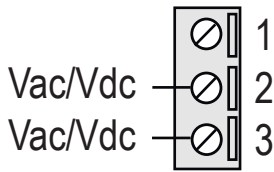
### ⚠ ACHTUNG

Es handelt sich um Geräte offenen Typs, die für die endgültige Installation in einem Gehäuse / einer Schalttafel bestimmt sind, das/die mechanischen Schutz und Schutz gegen die Ausbreitung von Feuer bietet.

### ⚠ ACHTUNG

Zur Konfigurierung des Geräts mit der Software Easy Setup muss das Master-Gerät abgeschaltet werden.

# ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

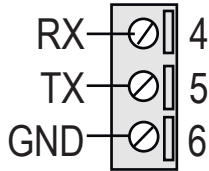


## Stromversorgung

Alternativ zum Anschluss über den Bus Z-PC-DINx ist es möglich, die Klemmen 2 und 3 für die Stromversorgung des Moduls zu verwenden. Die Betriebsspannung muss zwischen 10 und 40 Vdc (Polarität indifferent) oder zwischen 19 und 28 Vac betragen.

**Die oberen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden; anderenfalls wird das Modul schwer beschädigt.**

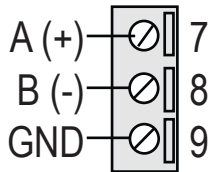
Falls die Stromversorgungsquelle nicht gegen Überlastung geschützt ist, muss eine Sicherung in die Stromversorgungsleitung eingesetzt werden: max. Wert 1 A.



## Serieller Port RS232

Das Modul weist auch einen seriellen Port auf, der mit dem Switch SW2 konfiguriert werden kann. Die Abbildung zeigt die Einrichtung des Anschlusses.

Die Schnittstelle RS232 ist vollständig konfigurierbar.

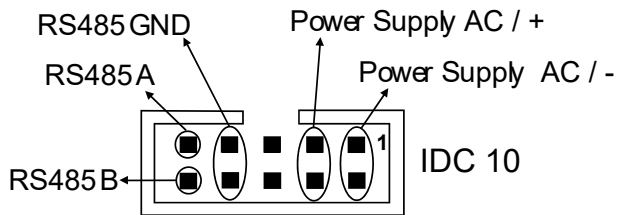


## Serieller Port RS485

Das Modul weist auch einen seriellen Port auf, der mit dem Switch SW2 konfiguriert werden kann. Die Abbildung zeigt die Einrichtung des Anschlusses.

Anm.: Die Angabe der Polarität des Anschlusses RS485 ist nicht standardisiert, an einigen Geräten könnte sie vertauscht sein.

Stromversorgung und Modbus-Schnittstelle stehen bei Benutzung des Busses für die DIN-Schiene von Seneca mit hinterer Steckverbindung IDC10 oder dem Zubehörteil Z-PC-DINAL2 zur Verfügung.



## Hintere Steckverbindung (IDC 10)

In der Abbildung wird die Bedeutung der verschiedenen Kontaktstifte der Steckverbindung IDC10 angegeben, falls die Signale direkt darüber abgegriffen werden sollen.